

13.03.2008 – 09:31 Uhr

Präventionskampagne der GVZ gegen Hochwasser im Kanton Zürich

Zürich (ots) -

Die durch Hochwasser verursachten Elementarschäden an Gebäuden nehmen zu. Die Gebäudeversicherung Zürich wirkt diesem Risiko mit einem langfristigen Präventionsprojekt entgegen. Aus Rückstellungen von 15 Millionen Franken werden gezielt für Beiträge an freiwillige Objektschutz-Massnahmen geleistet. Diese werden für Gebäude eingesetzt, welche im Kanton Zürich einer akuten Bedrohung durch Hochwasser oder Erdbeben ausgesetzt sind. Die Gebäude werden anhand der Gefahrenkarten und der Schadenerfahrung in den Gemeinden ermittelt. Beiträge werden nach vorgängiger Zusicherung an bauliche Massnahmen wie Abschottungen von Öffnungen in der Gebäudehülle, Erhöhen von Lichtschächten, Sockelmauern und Türschwellen, Erstellen oder Erhöhen von Zugängen, Ablenkmauern und -dämme sowie an technische Massnahmen geleistet. Ziel des Präventionsprojektes ist es, das Schadenpotential für betroffene Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie die GVZ zu vermindern.

GVZ 200 Jahre Sichern und Versichern

Die GVZ ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Institution mit den gesetzlichen Aufträgen, die Feuerpolizei, die Feuerwehr und die Gebäudeversicherung im Kanton Zürich zu organisieren und zu realisieren. Mit einem offiziellen Festakt eröffnet die GVZ am Freitag 14. März 2008 ihr Jubiläumsjahr. Wie vor 200 Jahren ist die GVZ nicht dem Gewinn, sondern dem Gemeinwohl verpflichtet: "Keine Dividende vom Elend". Die Legitimation heute ist Sicherheit mit Effizienz.

Kontakt:

Bruno Wittwer Direktor GVZ
E-Mail: bruno.wittwer@gvz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014675/100556926> abgerufen werden.